



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

Hochschulbau

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

HOCHSCHULBAUTVZ ÜBERGEBEN

Am 1. August 1975 - genau drei Jahre nach Gründung der GH Paderborn - wurde als erstes Gebäude der Baustufe 1975 die Technische Versorgungs-Zentrale (TVZ) der Hochschule übergeben.

Die TVZ, die in der Rekordzeit von 10 Monaten errichtet worden ist, soll die haustechnische Betreuung für den gesamten Hochschulkomplex zwischen Pohlweg und Warburger Straße übernehmen.

In der TVZ werden eine mechanische Werkstatt, eine Elektrowerkstatt, eine Holzverarbeitungswerkstatt, eine Werkstatt für Feinmechanik und Kunststoffverarbeitung eingerichtet. Daneben ist ein umfangreiches Ersatzteillager angegliedert.

Die Kosten für das Bauwerk, das über eine Hauptnutzfläche von insgesamt 1.400 qm (Bruttogesamtfläche 2.000 qm) verfügt, belaufen sich auf 1,8 Millionen DM. Für Maschinen und anderes Inventar werden nochmals 544.000 DM aufzubringen sein.

Künftig werden in der TVZ 3 Ingenieure, 3 Handwerksmeister und ca. 20 Betriebshandwerker beschäftigt sein.

NACHRICHTEN UND BERICHTEAUS DEN FACHBEREICHEN

In der Reihe "Die Fachbereiche stellen sich vor" wird ein Arbeitsbericht des Fachbereichs 17 - Mathematik/Informatik - veröffentlicht:

Zu Beginn dieses Berichtes über den derzeitigen Ausbaustand, über Aufgaben und Zielsetzungen in Gegenwart und naher Zukunft, über Schwierigkeiten bei der Realisierung einiger der dem Gesamthochschulkonzept zugrunde liegenden Ideen und über Wünsche des Fachbereichs Mathematik - Informatik an die fernere Zukunft seien zunächst - wie von einem Mathematiker nicht anders zu erwarten - einige Zahlen genannt:

Im Fachbereich sind z. Zt. 17 Hochschullehrer und 18 wiss. Mitarbeiter tätig; dazu kommen noch 18 nichtwiss. und technische Mitarbeiter. Im Sommersemester 1975 waren 427 Studenten eingeschrieben. Der Fachbereich bietet folgende Studiengänge an:

Integrierter Studiengang
Mathematik

Lehramtsstudiengänge für Primarstufe, Sekundarstufe I u. Sekundarstufe II sowie für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Mathematik)

Lehramtsstudiengang Sekundarstufe II u. Lehramt an berufsbildenden Schulen (Informatik, nur Zweitfach)

Fachhochschulstudiengang
Ingenieurinformatik.

Es besteht die Möglichkeit, im Fach Mathematik zu promovieren. Zum Fachbereich gehören das Labor für Prozeßrechensysteme unter der Leitung von Herrn Kevekordes und das Rechenzentrum unter der Leitung von Herrn Becker.